



<https://blz.li/3gnx>

ROPE SKIPPING: NIEDERSÄCHSISCHER NACHWUCHS KÄMPFT IN GROSSBURGWEDEL UM POKALE

Veröffentlicht am 03.11.2016 um 18:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Wochenende hat die TS Großburgwedel den Einsteigerwettkampf für den niedersächsischen Nachwuchs durchgeführt. Es hatten sich 10 Vereine mit 100 Springer/-innen gemeldet und es wurden zwei Wettkämpfe in jeweils 5 Altersgruppen ausgetragen. Im E4-Wettkampf waren zunächst 3 verschiedene Speed-Disziplinen (schnelles Springen in einer bestimmten Zeit) sowie eine Compulsory (kleine Choreografie mit vorgegebener Sprungfolge) zu absolvieren. In der Kategorie E3/4 mussten ebenfalls drei Speed-Disziplinen bewältigt werden, die aber im Vergleich zum E4 anspruchsvoller sind. Anschließend musste jeder Springer/-in eine selbst zusammengestellte Choreografie mit Musik vorführen. Dort kam es auf den Schwierigkeitsgrad der Sprünge und Sprungkombinationen an, als auch auf Kreativität und Ausführung. Alle Disziplinen wurden durch geschulte

Kampfrichter bewertet. Im E4-Wettkampf traten von der TS Großburgwedel drei Teilnehmer an. Alle starteten in der am stärksten besetzten Altersklasse 4a (8 und 9 Jahre). Mit Flora Wilkens (6. Platz) und Pia Laages (9. Platz) konnten zwei Springerinnen eine Top 10 Platzierung erzielen. Julie Klaus, die erst wenige Monate trainiert, traute sich bereits, ihr Können in einer Meisterschaft zu präsentieren und errang einen hervorragenden 14. Platz. Die am stärksten besetzte Altersklasse im E3/4-Wettkampf war die AK 4 (9 bis 11 Jahre). Dort traten auch 8 Springerinnen der TS Großburgwedel an. Hier konnte der Pokal für den 1. Platz in Großburgwedel verbleiben. Cosima Wilkens hat eine überzeugende Leistung gezeigt und war in zwei Speed-Disziplinen und im Freestyle jeweils die Beste aller Teilnehmer und konnte somit verdient den Sieg feiern. Emilia Sommerfeld verpasste nur knapp das Podest mit dem 4. Platz. Greta Heyer (7. Platz) und Hannah Wadewitz (10. Platz) landeten unter den besten Zehn. Die guten Ergebnisse komplettierten Semra Özdemir (14.), Finja Klaus (18.) sowie Zoe-Ruth Zawadzki (19.) und Evin Özdemir (21.). Emelie Koch konnte in der AK 3 (12 bis 14 Jahre) einen sehr guten 5. Platz gegen die seit Jahren starken Springerinnen aus den Rope-Skipping Hochburgen Lüneburg und Leer erspringen. Neben den tollen Ergebnissen aller 12 Teilnehmer aus Großburgwedel war der Zusammenhalt des gesamten Teams bei der Meisterschaft bemerkenswert. Alle Springerinnen wurden bei ihren Auftritten durch ihr Team lautstark angefeuert und gefeiert. Coach Leonie Theis kommentierte: "Dies war ein aufregender Wettkampf und ist ein großer Erfolg aller Springerinnen gewesen. Das Schönste war aber die fantastische Stimmung und der tolle Zusammenhalt im Team."



Das Rope Skipping Team der Turnerschaft Großburgwedel mit ihren Platzierungsurkunden vom Landeswettkampf nach der Siegerehrung.